

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Band: 115 (1997)
Heft: 17

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Academy of Architecture, Arts & Sciences	«Bigfoot»	Open design competition	(1 May 97)	46/1996 S. 1042
Bezirk Schwyz	Erweiterung Mittelpunktschule Herti in Unteriberg (PW)	Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1996 im Kanton Schwyz Wohn- und Geschäftssitz haben. Im Kanton Schwyz seit mindestens 1. Januar 1996 wohnhafte Architekten, die kein eigenes Büro führen, sind ebenfalls teilnahmeberechtigt	15. Mai 97 (31. Jan.)	1/2 / 1997 S. 12
Comune di Verscio TI	Scuola elementare	Architetti con domicilio civile o professionale nei distretti di Locarno e Vallemaggia, iscritti al Registro svizzero degli architetti, categoria A, rispettivamente membri della SIA, Società svizzera degli ingegneri e architetti, o della FAS, Federazione Architetti Svizzeri	28. Mai 97 (bis 28. Febr. 97)	
Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen AG	Sport-, Freizeit- und Begegnungszentrum (PW)	Architekturbüros der Bezirke Baden, Bremgarten, Dietikon und Muri sowie Architekten, die in den Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen Wohnsitz, ihren Geschäftssitz jedoch ausserhalb der genannten Bezirke haben. Alle Teilnehmer müssen seit 1994 entsprechenden Wohnsitz haben und selbständig sein	20. Juni 97 (14. Febr. 97)	5/1997 S. 98
Municipalité de Delémont	Concept des circulations et réaménagement de la place de la Gare (IW)	Professionnels intéressés (architectes, urbanistes et ingénieurs notamment) établis dans les cantons du Jura, de Bâle-Campagne, de Bâle-Ville, de Soleure, de Neuchâtel et dans les districts de Moutier, Courtelary, La Neuveville et Bienne	20 juin 97 (27 mars 1997)	11/1997 S. 216
Land Steiermark (A)	Kunsthau Graz (Gutachterverfahren)	Befugte Architekten und planende Baumeister mit Bürositz in einem Mitgliedstaat des EWR bzw. befugte Architekten mit Bürositz in einem europäischen Land, das nicht dem EWR angehört	28. Juli 97 (30. Mai 97)	14-15/97 S. 281
Stadt Grenchen	Neugestaltung Zentrum Grenchen (PQ)	Qualifizierte Fachpersonen oder Teams	31. Juli 97 (14. März 97)	7/1997 S. 131
Einwohnergemeinde Teufen AR	Kunsthau Teufen (PW)	Architekten, die seit mindestens einem Jahr in den Kantonen Appenzell A.Rh. und I.Rh. oder in der Stadt St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben	4. Aug. 97 (23. April 97)	13/1997 S. 267
City of Jyväskylä, Finland	Music and Arts Centre (PW)	Architects of the European Union member countries and the following countries who have concluded the Government Procurement Agreement (GPA) with the Union: Aruba, Canada, Hongkong, Israel, Japan, Korea, Norway, Singapore, Switzerland and the USA	15. Sept. 97 (30. Juni 97)	14-15/97 S. 282
Zweckverband Kreisschulen Gäu, Neuendorf SO	Schulbauten in Neuendorf (PW)	Architekturbüros, die seit dem 1. Januar 1995 ihren Geschäftssitz in einem der folgenden Bezirke des Kantons Solothurn haben: Gäu/Untergäu/Thal	22. Sept. 97 (26. Mai 97)	16/1997 S. 305
City of Kyoto, Japan	Proposals for the future image of Kyoto in XXIst century	People all over the world	1-31 Oct 97 (registration until 4 July)	16/1997 S. 305
Gemeinde Sissach BL	Ortskerngestaltung (PW)	Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen BL und BS sowie in den Amtsbezirken Rheinfelden und Dorneck/Thierstein	17. Okt. 97 (2. Mai 97)	14-15/97 S. 282

Ausstellungen

Kant. Baudirektion ZH	Kaserne Zürich	17. bis 26. April, Zeughaus 3, 1. Stock	folgt
-----------------------	----------------	---	-------

Alters- und Pflegeheim Schönegg in Bern

Die Fürsorge- und Gesundheitsdirektion sowie die Planungs- und Baudirektion der Stadt Bern führten im Herbst 1996 einen Studienauftrag unter vier Architekturbüros aus Bern durch. Aufgabe war es, den Westtrakt des Alters- und Pflegeheims Schönegg zu sanieren und umzubauen.

Das Gremium empfiehlt den Veranstaltern, das Büro *Bürgi & Raaflaub*, Bern, unter Mitarbeit von *Kurz Vetter Schärer*, ihr Projekt weiterbearbeiten zu lassen.

Beurteilungsgremium: Sonja Grandjean, Michael Althaus, Christian Blum, Ueli Laedrach, Stadtbaumeister, Andreas Mathez, Markus Waber, Denkmalpflege der Stadt, alle Bern, und Otto Scherer, Brugg.

Neubau Halle 9 der Olma Messen, St. Gallen

Die Olma Messen St. Gallen und das städtische Hochbauamt veranstalteten im letzten Jahr ein Testentwurfverfahren mit dem Ziel, die

Entwicklung auf dem Messeareal im Zusammenhang mit der geplanten Halle und in bezug zu den Qualitäten des innerstädtischen Messestandortes aufzuzeigen. Zu diesem Zweck wurden acht Architekturbüros mit einem Studienauftrag betraut.

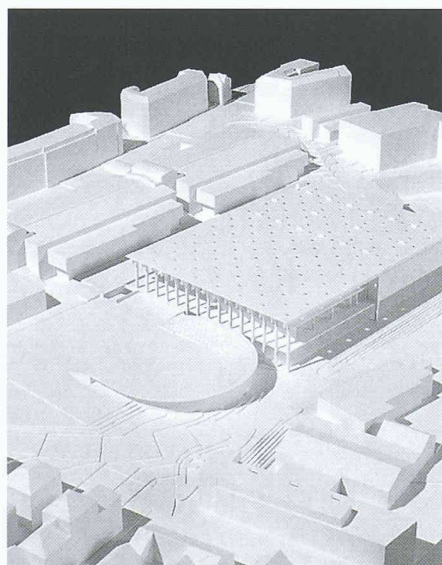
Die Expertenkommission empfiehlt nun einstimmig, das Projekt des Architektenteams *Béatrix & Consolascio*, Erlenbach ZH, zur weiteren Bearbeitung und Realisierung.

Expertengremium: René Käppeli, St. Gallen; Andreas Hotz, St. Gallen; Richard Schubi-

Preise

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigung	Abgabe	SI+A Heft
Energie 2000 / BEW Diane-Öko-Bau	Diane-Öko-Bau-Preis 97. Niedrigenergiehäuser in ökologischer Bauweise	Studierende aller Fachrichtungen mit Semester-, Diplom- oder Facharbeiten an Schweizer Ingenieurschulen und Technischen Hochschulen	30. April 97 (Anmeldung bis 28. Febr. 97)	7/1997 S. 131
Stiftung «Pro Aqua - Pro Vita»	M. U. T.-Umweltpreis 97	Privatpersonen, Organisationen, Institutionen, Firmen sowie Körperschaften der öffentlichen Hand aus allen Ländern	Anmeldung bis 12. Mai 97	12/1997 S. 240
Ruhrgas AG	Deutscher Architektur- preis 97	Bauten, städtebauliche Anlagen und Sanierungen, die während der letzten drei Jahre in Deutschland fertiggestellt wurden	Anmeldung bis 15. Mai 97	14-15/97 S. 282
Internationale Vereinigung Sport- und Freizeit- einrichtungen (IAKS)	Sport- und Freizeitbauten	Bauherren, Architekten und Planer	16. Juni 97	1/2 / 1997 S. 11
Schweiz. Interessenge- meinschaft Baubiologie/ Bauökologie SIB	Architekturpreis 97	Planende und Bauherrschaften mit projektierten oder ausgeführten Bauten mit Standort Schweiz oder visionären ökologischen Projek- ten für die Schweiz	8. Aug. 97 (12. Mai 97)	16/1997 S. 305

ger, St. Gallen; Prof. Arthur Rüegg, Zürich; Franz Romero, Zürich; Rainer Klostermann, Zürich; Mark Besselaar, St. Gallen, sowie Klaus Beiler, Stadtingenieur, St. Gallen.



Neubau Halle 9 der Olma Messen, St. Gallen,
1. Preis

Spital Bülach ZH

Der Kreisspital-Verband hat im September 1996 einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Bettenhaus sowie einer Erweiterung gemäss der Gesamtplanung Spital Bülach 92/93 eröffnet. Teilnahmeberechtigt waren alle in den Gemeinden des Kreisspital-Verbandes Bülach niedergelassenen Architektinnen und Architekten. Ferner wurden acht Architekturbüros auf Einladung beigezogen.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig, das erstrangierte Projekt mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen, da dieses mit seiner pragmatischen Grundhaltung grosses Entwicklungspotential im Hinblick auf die ambivalente Situation im Gesundheitswesen beinhaltet. Folgende Preise wurden verteilt:

1. Rang (Fr. 60 000.-):

Fugazza Steinmann & Partner, Wetzikon. Mitarbeit: B. Meyer, E. Ronner, B. Suter

2. Rang (Fr. 45 000.-):

Peter Stutz & Markus Bolt, Winterthur. Mitarbeit: P. Frei, F. Corrà

3. Rang (Fr. 40 000.-):

Martin Spühler, Zürich. Mitarbeit: P. Lindegger, C. Lauterburg, M. Steiner

4. Rang (Fr. 30 000.-):

Ernst Gisel, Zürich. Mitarbeit: L. Schweitzer, T. Arioli

5. Rang (Fr. 25 000.-):

Hertig und Partner, Ueli Wagner, Godi Hertig, Andreas Nötzli, Aarau

6. Rang (Fr. 20 000.-):

steigerpartner Architekten und Planer AG, Zuzikon. Mitarbeit: C. Nauck, F.P. Staub, M. Gilgen, R. Bauert, M. Gajardo

Ankauf (Fr. 10 000.-):

Walter Schindler, Zürich. Mitarbeit: H. Meier
Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus Walter Hertig, Bülach; Erich Bandi, Chur; Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister, Zürich; Roland G. Leu, Wetzikon; René Stoops, Brugg, und Johannes Frei, Winterthur, Ersatz.

Le concours pour le Centre d'Art et de Musique de Jyväskylä (Finlande) est lancé sans l'approbation de l'UIA

La ville de Jyväskylä (Finlande), lance un concours d'architecture pour la conception d'un Centre d'Art et de Musique, situé à proximité immédiate du Centre administratif de la cité, réalisé par Alvar Aalto (SI+A 14-15/97, p. 282). Le concours s'inscrit dans le programme de la commémoration du centenaire de la naissance de l'architecte qui sera organisée en 1998.

Ce concours restreint, ouvert à la participation des architectes de l'Union Européenne et de plusieurs pays non-membres de cette Union, n'est pas conforme, notamment dans la composition du jury, à la Recommandation UNESCO/UIA relative aux concours internationaux d'architecture et d'urbanisme, qui s'applique dans la configuration géographique de cet appel de candidature.

Consciente de la portée emblématique et culturelle de la manifestation, l'UIA s'est rapprochée des organisateurs du concours, pour les amener à se conformer aux modalités de la Recommandation qu'elle a la charge de faire respecter, conformément au mandat que l'UNESCO lui a confié.

Cette démarche n'ayant malheureusement pas abouti, l'UIA regrette de ne pouvoir apporter son soutien ni son approbation à ce concours. L'UIA se voit, en outre, dans l'obligation de préciser aux concurrents qu'elle ne pourra, en aucun cas, servir de recours, si d'éventuels litiges venaient à les opposer aux organisateurs.

Oberstufenzentrum Rueun GR

Die Corporaziun da scola Rueun e contorn (Schulgemeindeverband Rueun und Umgebung) eröffnete einen Projektwettbewerb auf Einladung zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Oberstufenzentrum, es wurden zehn Architekturbüros aus dem Kanton Graubünden geladen. Das zu erstellende Schulhaus steht im Einzugsgebiet von fünf weiteren Nachbargemeinden.

Das Preisgericht bestimmte folgende Preisvergabe und empfiehlt den Veranstaltern einstimmig, den Verfasser des erstprämierten Entwurfs mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Ergebnis:

1. Preis, 1. Rang (Fr. 11 000.-):

Markus Casanova, Ilanz

2. Preis, 2. Rang (Fr. 6500.-):

Häusler & Cathomen, Chur

3. Preis, 3. Rang (Fr. 5500.-):

Paul Curschellas, Ilanz

4. Preis, 4. Rang (Fr. 3000.-):

Alois Huonder, Rabius. Energieberater Remo Collenberg, Chur

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus: Erich Bandi, Kantonsbaumeister, Chur; Barbara Burren, Zürich; Peter Quarella, St. Gallen, und Renaldo Spescha, Andiast.